



Beachten Sie bitte die individuellen Vorgaben Ihrer Fachbereiche. Hier nur EINE, in sich stringente Zitiermöglichkeit.

Monographien:

- Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.
- Aly, G.: Hitlers Volksstaat. Raub, Rassenkrieg und nationaler Sozialismus, Frankfurt am Main 2005.

Aufsätze:

Sammelband:

- Nachname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel, in: Titel des Werkes. Untertitel, hrsg. v. Vorname Nachname, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. x - y.
- Ax, Wolfram: Die Lorbeeren Caesars - oder: Vom Sieg der gallischen über die römische Rhetorik, in: Asterix und seine Zeit. Die grosse Welt des kleinen Galliers, hrsg. v. Kai Brodersen, München 2001, S. 128 - 142.
- Im Rahmen einer Reihe:
Ax, Wolfram: Der Einfluß des Peripatos auf die Sprachtheorie der Stoa, in: Dialektiker und Stoiker, hrsg. v. Klaus Döring und Theodor Ebert, Philosophie der Antike, Bd. 1, Stuttgart 1993, S. 11-32.

Zeitschrift:

- Nachname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel, in: Zeitschriftentitel Jahrgang (Erscheinungsjahr), S. x-y.
- Ax, Wolfram: Die pseudovergilische "Mücke" – ein Beispiel römischer Literaturparodie? Philologus 128 (1984), S. 230–249.

Festschrift:

- Name, Vorname: Titel. Untertitel, in: Titel. Untertitel. Festschrift für xy, hrsg. v. Vorname Nachname, Ort Jahr, S. x -y.
- Eck, Werner: Die Präsenz senatorischer Familien in den Städten des Imperiums Romanum bis zum späten 3. Jahrhundert, in: Studien zur antiken Sozialgeschichte. Festschrift für Friedrich Vittinghoff, hrsg. v. Werner Eck/Hartmut Galsterer/Hartmut Wolff, Köln/Wien 1980, S. 283 - 322.

Lexikonartikel:

- Name, Vorname: Titel, in: Name des Lexikons, Band, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Sp. x - y.
- Dingel, Joachim: Quintilianus, in: DNP, Bd. 10, Stuttgart / Weimar 2001, Sp. 716 - 721.

Dissertation:

- Name, Vorname: Titel. Untertitel, Veröffentlichungsart, Universität, Erscheinungsjahr.
- Hepp, Andreas: Fernsehaneignung. Über Formen, Räume und Stile der kommunikativen Aneignung von Fernsehsendungen, univ. Diss., Universität Trier 1996.

Zeitung (meist Rezensionen, in Ausnahmefällen je nach Fach bei aktuellen Themen, möglichst nur, wenn ein Autor genannt ist):

- Name, Vorname: Titel des Artikels. Untertitel, in: Name der Zeitung (Erscheinungsjahr), Nr. x, S. y – z.
- Steltzner, Holger: Wenn das Wachstum ausbleibt, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung (2014), Nr. 286, S. 1.

Onlinequellen (wenn es sich nur um Online-Versionen von Druckausgaben handelt, die gedruckte Version wählen. Zur Sicherheit einen Ausdruck der Internetquelle als Beleg aufheben, falls die Seite bis zur Abgabe/ Veröffentlichung umzieht.):

- Name, Vorname: Titel (Datum der Veröffentlichung), URL/DOI: (Stand: Datum des letzten Aufrufs).
- Schulze, M.: Martin Luther (1993), in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, URL: <http://www.bautz.de/bbkl/> (Stand: 29.09.2014).

URL (Uniform Resource Locator): Quasi die Internetadresse, kann bei Serverumzug wechseln
DOI (Digital Object Identifier): Nummer, die zum Dokument gehört und sich nicht ändert, daher bevorzugt im Zitat anzugeben.

Youtube

- Name/Urheber Titel, veröffentlicht am xx.xx.xxxx, verfügbar unter URL, Zugriff am xx.xx.xxxx.
- Stadtbibliothek Ludwigshafen (Hrsg.) Makerspace in der Bibliothek – Tutorial, veröffentlicht am 02.05.2018, verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=7me0iiLSKMQ>, Zugriff am 27.09.2018.

Twitter

- Urheber (Name, Vorname/Pseudonym): Zitat des Tweets (alle 140 Zeichen), Twiternachricht gesendet als @Name am xx.xx.xxxx, xx.xx Uhr, verfügbar unter URL, Zugriff am xx.xx.xxxx
- Sonneborn, Martin: Bitte verzeihen Sie mir mein Schweigen; ich glaube, ein paar Worte von mir werden den blutigen Krieg kaum beenden und Unfug wird schon genug geredet, Herr Oberoffiziersanwärter von der FDP...ZwinkerSmiley, Twiternachricht gesendet als @MartinSonneborn am 28. März 2022, verfügbar unter <https://twitter.com/MartinSonneborn/status/1508380996495986693>, Zugriff am 29.03.2022.

Internetquellen sind flüchtig: Eventuell Abklärung ob ein Disclaimer genutzt werden kann (Vorlage: universaar – Universitätsverlag der Universität des Saarlandes)

„Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle aller zitierter Links zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, kann der/ die Autor/in keine Garantie für die Fortexistenz von Links übernehmen, die als Quelle genutzt wurden. Um den verlinkten Inhalt zum Zeitpunkt der Verteidigung der Arbeit einsehen zu können, ist die Nutzung der Wayback Machine des Internet Archive nützlich, <https://archive.org/web/>.

Zudem wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt und das Hosting der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.“

Vgl. Sie auch zum „Zitieren aus dem World Wide Web“:

<http://iasl.uni-muenchen.de/hinweise/intlinks/cite.htm>

Seit Oktober 2013 hat die [DIN ISO 690:2013-10](#) die [DIN-Norm DIN 1505-2](#) als Richtlinie für Zitierweisen abgelöst, die seit 1984 in Gebrauch war. Beide waren und sind aber nicht verpflichtend.

Die Norm legt Bestandteile eines Zitates, Form und Reihenfolge fest und bildet damit die Grundlage für die Handreichungen der Fachrichtungen, die für Sie maßgeblich sind.

Quellen zu Plagiat:

Meyer-Stoll, Klaus: Plagiat in der Schule, <http://www.f4.htw-berlin.de/%7Eweberwu/papers/Lerneinheit-Plagiat.doc> (Stand 13.10.2014)

Weber-Wulff, Deborah: Lerneinheit über Plagiat, <http://plagiat.htw-berlin.de/wp-content/uploads/lerneinheit-ueber-plagiat.pdf> (Stand 13.10.2014)

Statistiken:

<https://de.statista.com/getting-started/statista-inhalte-veroeffentlichen-zitieren-und-einbinden>